

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 22.02.2017

Textilien ohne Schadstoffe, kompostierbar, recycelbar und für die Haut gemacht:

Cradle to Cradle Expertenforum: Textilien – Kreisläufe – Beschaffung – Lieferketten

Gesunde und umweltfreundliche Textilien. Materialien, die kompostierbar sind oder zu 100 Prozent recycelt werden – Sie zirkulieren endlos als Nährstoff in Kreisläufen. Darum ging es bei zweiten Cradle to Cradle (C2C) Expertenforum am 21. Februar 2017 im Restaurant Sarah Wiener in Berlin. Organisiert wird das Expertenforum vom Cradle to Cradle e.V., dessen Vorsitzende Dr. Monika Griefahn die rund 70 Teilnehmenden begrüßte. Beim C2C Talk teilten Albin Kälin, Geschäftsführer EPEA Switzerland GmbH, Friederike von Wedel-Parlow, Modedesignerin & Gründerin des Beneficial Design Institute sowie Volker Steidel, Geschäftsführender Gesellschafter der Lauffenmühle GmbH & Co. KG ihre Erfahrungen zu den Themen Textilien, Kreisläufe, Beschaffung und Lieferketten in Bezug auf C2C.

Praxisbeispiele, wie eine zweiteilige Jacke oder ein Unterwäscheprogramm haben beim Expertenforum gezeigt, dass C2C einen Lösungsansatz bietet, um die Ressourcenverknappung zu stoppen und den Einsatz von giftigen Inhaltsstoffen in Textilien zu vermeiden. Produkte werden neu entwickelt und von Anfang an so designt, dass Materialien problemlos in Kreisläufen zirkulieren können.

Geschäftsführerin des C2C e.V. und Moderatorin des Expertenforums Nora Sophie Griefahn sieht den Event als wichtigen Ort der Vernetzung: „Die große Beteiligung an unserem Expertenforum zeigt, dass Unternehmen und Akteur*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Politik, Design, Fashion sowie Wissenschaft in Cradle to Cradle einen wichtigen Lösungsweg hin zu einer echten Kreislaufwirtschaft sehen. Unser Expertenforum bietet dabei eine gute Möglichkeit sich zu vernetzen und Expertise auszutauschen.“

Das Cradle to Cradle (C2C) Konzept – übersetzt „von der Wiege zur Wiege“ – hat die Natur zum Vorbild. Die Natur kennt keinen Abfall. Jedes Produkt kann wiederverwertbar sein, vorausgesetzt es wurde auch dafür entworfen. Ein kompostierbares T-Shirt aus Fasermaterialien natürlicher Herkunft und ohne toxische Inhaltsstoffe kann im biologischen Kreislauf zirkulieren. Ein Gemisch aus Natur- und Kunststoffgarnen, die sich auf einfache Weise wieder sortenrein trennen lassen, sind re- und upcyclebar. Nach der Nutzung werden die Kunststofffasern zu neuem Rohstoff und zirkulieren so dauerhaft im technischen Kreislauf. Der Cradle to Cradle e.V. trägt dieses Konzept mit seinen über 400 Aktiven in 36 Regionalgruppen durch Bildungs- und Vernetzungsarbeit in die Gesellschaft.

Fotos zum Expertenforum finden Sie unter: www.c2c-ev.de/expertenforum-pressefotos

Save the Date: Cradle to Cradle Congress 2017 am 20. & 21. Oktober an der Leuphana Universität in Lüneburg. www.c2c-kongress.de

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.